

Direkter Link zur Umfrage:

http://www.e-learning.uni-mainz.de/ilias3/goto.php?target=svy_30572&client_id=JOGU

Betreff: Umfrage zum Lehrangebot des IASPK

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

unser Germersheimer Fachbereich wird, wie Sie wissen, zur Zeit evaluiert. Hintergrund hierfür sind die anstehenden Entscheidungen zur strukturellen Neugliederung des FASK gemäß den Vorgaben der Grundordnung der Universität Mainz sowie, eng damit verbunden, über die Wiederbesetzung mehrerer derzeit vakanter Professoren- und Mitarbeiterstellen.

Das Institut für Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft (IASPK) ist hiervon in mehrfacher Hinsicht betroffen. Zwar hat der Fachbereichsrat im Februar 2007 nach eingehenden Diskussionen über den derzeitigen Status und den künftigen Kurs der Germersheimer Forschung und Lehre mit großer Mehrheit beschlossen, das IASPK in seiner fächerübergreifenden Ausrichtung als selbständiges Institut am FB 06 zu erhalten und weiterhin mit der Zuständigkeit für die Vermittlung der allgemeinen sprach-, kultur- und translationswissenschaftlichen Grundlagen des Übersetzens und Dolmetschens zu betrauen. Es gibt aber auch einzelne Stimmen, die das IASPK am liebsten ganz auflösen und das fächerübergreifende Lehrangebot auf die Sprachfächer verteilen möchten. Begründet wird dieser Gegenvorschlag damit, dass sich die Zusammenfassung des fächerübergreifenden Lehrangebots und seine Vermittlung in gemeinsamen Lehrveranstaltungen für alle deutschen und ausländischen Studierenden am IASPK in der Vergangenheit nicht bewährt und die Erwartungen der Sprachinstitute nicht erfüllt habe.

Wir, meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am IASPK und ich, nehmen diese Kritik sehr ernst und wollen auch gerne Abhilfe schaffen. Wir sind seit Jahren bemüht, unser Lehrangebot zu den wissenschaftlichen Grundlagenfächern des Übersetzens und Dolmetschens in enger Abstimmung mit den Sprachinstituten und mit den Fachgruppen fortlaufend weiterzuentwickeln und sowohl den Änderungen auf dem Arbeitsmarkt als auch in der wissenschaftlichen Theoriebildung anzupassen, und wir werden das natürlich auch künftig weiterhin tun. Gleichzeitig bitten wir Sie aber um Verständnis dafür, dass wir mit der o.a. Kritik in dieser pauschalen, inhaltlich nicht näher spezifizierten Form nicht sehr viel anfangen können. Ihre Erwartungen erfüllen können wir nur, wenn Sie uns auch konkret sagen, welches denn Ihre Erwartungen sind.

Und genau darum möchten wir Sie heute bitten !

Über den nachstehenden Link kommen Sie auf die Lernplattform ILIAS mit einer Aufstellung des fächerübergreifenden Lehrangebots des IASPK zu den verschiedenen Themenbereichen der allgemeinen und angewandten Sprach-, Kultur- und Translationswissenschaft aus den zurückliegenden zehn Jahren. Unser Lehrangebot der Jahre 2000 – 2005 zum Ergänzungsfach Informatik haben wir zunächst weggelassen.

http://www.e-learning.uni-mainz.de/ilias3/goto.php?target=svy_30572&client_id=JOGU

Neben jeder Veranstaltung finden Sie vier Kästchen mit den alternativen Bewertungen:

- Die Lehrveranstaltung ist wichtig und sollte weiterhin fächerübergreifend am IASPK als gemeinsame Veranstaltung für alle Studierenden angeboten werden.
- Die Lehrveranstaltung ist wichtig, sollte aber künftig besser einzelsprachspezifisch von den Sprachinstituten angeboten werden.
- Die Lehrveranstaltung ist überflüssig und kann aus dem Germersheimer Lehrangebot gestrichen werden.
- Keine Meinung.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns durch Ankreuzen der Ihrer Meinung nach am ehesten zutreffenden Antwortalternative dabei helfen könnten, Ihre Erwartungen näher kennen zu lernen und uns damit auch bei unseren künftigen Planungen besser darauf einstellen zu können.

Am Ende der Auflistung zu jedem der Themenbereiche finden Sie auch einige Leerzeilen, in die Sie uns gerne Ihre eigenen Vorschläge zu künftigen Veranstaltungen und Lehrinhalten, die bisher eventuell noch zu kurz gekommen sind, mitteilen können. Ebenso finden Sie ganz am Ende des Fragebogens noch Leerzeilen für Ihre sonstigen Kommentare.

Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt strikt anonymisiert und automatisiert, und damit auch ohne jegliche Möglichkeit der Einflussnahme durch meine MitarbeiterInnen und mich am IASPK.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage ein paar Minuten Zeit nehmen könnten. Maximal 10 Minuten genügen, versprochen, wir haben es getestet !

Im Auftrag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IASPK
und mit freundlichen Grüßen

Universitätsprofessor Dr. Dieter Huber
Institut für Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Fachbereich 06
Telefon: 07274 – 50835249
Telefax: 07274 – 50835449
Email: huberd@uni-mainz.de